

**Deutschland – Ausrüstung für die Eisenbahnverkehrssteuerung – Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552  
OJ S 168/2025 03/09/2025  
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferungen**

---

1. Beschaffer

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)  
E-Mail: [ralf.heinemann@deutschebahn.com](mailto:ralf.heinemann@deutschebahn.com)  
Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

---

2. Verfahren

**2.1. Verfahren**

Titel: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552  
Beschreibung: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552  
Leistungen LST  
Kennung des Verfahrens: 3eca2419-d940-4ba5-b03c-002c77135537  
Interne Kennung: 25FEI81714  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen  
Haupteinstufung (cpv): 34632000 Ausrüstung für die Eisenbahnverkehrssteuerung  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34632200 Elektrische Signaleinrichtungen für den Eisenbahnverkehr, 34946120 Eisenbahnausrüstung

**2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Aying  
Postleitzahl: 85653  
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)  
Land: Deutschland

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.  
Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/25/EU  
sektvo -

---

5. Los

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552

Beschreibung: Betriebserprobung Hilfs- BÜ 22,5, BÜ 22,7, BÜ 24,4 der Strecke 5552  
Leistungen LST

Interne Kennung: 238a1179-8878-4188-bc26-6b2f2ba4b571

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34632000 Ausrüstung für die Eisenbahnverkehrssteuerung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34632200

Elektrische Signaleinrichtungen für den Eisenbahnverkehr, 34946120 Eisenbahnausrüstung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Aying

Postleitzahl: 85653

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 31/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 18/09/2025

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

Direktvergabe:

Begründung der Direktvergabe:

Verträge, die nicht die Ausführung von Bauleistungen, die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zum Gegenstand haben

Sonstige Begründung: Vorliegend sind die Voraussetzungen von § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO gegeben. Es handelt sich im Zusammenhang mit dem technischen Defekt bzw. zu dessen Überbrückung erforderliche Leistungen um solche Leistungen, die nicht vorhersehbare Schäden oder Gefahren verhindern bzw. beseitigen sollen. Derartige Leistungen können nach § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb vergeben werden (siehe Hochwasserkatastrophe, vgl. Rundschreiben des BMWi zur Anwendung des Vergaberechts bei der Beschaffung von Leistungen zur Bewältigung der Notlage in den Hochwasserkatastrophengebieten vom 17.08.2021, IB6-20602-011). Die vergaberechtlichen Ausnahmetatbestände finden auch im Geltungsbereich des Verbändepapiers (Anlage 10 zur LuFV III) Anwendung. Die hier zu beauftragenden zusätzlichen Leistungen sind äußerst dringlich im Sinne des § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO: Unvorhergesehenes Ereignis: Ein Nagetierverbiss und dadurch ausgelöste technische Störungen bzw. Defekte sind nicht von der DB verursacht. Auch waren die Ereignisse selbst, die Örtlichkeiten, an denen Schäden auftreten werden sowie die Art und der Umfang der eingetretenen Schäden für die DB InfraGO AG nicht vorhersehbar. Äußerst zwingende, dringliche Gründe, die die Einhaltung der in anderen Verfahrensarten vorgesehenen Fristen nicht zulassen & kausaler Zusammenhang: Der unverzügliche Beginn für eine Umsetzung von Hilfs-Bahnübergangssicherungsanlagen ist zwingend erforderlich, um die entstandenen Schäden an aus Sicherheitsgründen außer Betrieb genommenen BÜSA zu beseitigen bzw. diese zu ersetzen, weitere wirtschaftliche Schäden (Pönalen) zu vermeiden und die betroffenen Abschnitte der Strecke 5552 (S7 der Münchener S-Bahn) wieder mit BÜSA-Technik ausrüsten zu können und befahrbar zu machen. Bei der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb hätte sich selbst bei maximaler Verkürzung der Teilnahmefristen eine mindestens 14-tägige Verzögerung (wegen der Osterfeiertage vermutlich eher 3 bis 4 Wochen) ergeben. Diese zeitliche Verzögerung würde sich letztlich auch unmittelbar verzögernd auf die unverzüglich notwendige Beauftragung und den Beginn der LST-Ausrüstungsleistungen auswirken. Es ist nachvollziehbar, dass dies aus Sicht der DB InfraGO AG im Interesse der schnellen Wiederherstellung der signaltechnischen Ausrüstung zur Versorgung der Allgemeinheit mit Schienenverkehrsleistungen nicht hinnehmbar ist /war. Darüber hinaus hängt die dargestellte Unmöglichkeit, die Fristen anderer Verfahrensarten für die hier zu beauftragenden (zusätzlichen) Leistungen einzuhalten, unmittelbar mit den aufgetretenen technischen Defekten zusammen. Die Leistungen – unmittelbare Vorbedingung für die schnelle Herstellung der Wiederbefahrbarkeit – sind ausschließlich infolge der sicherheitstechnischen Defekte und der hierauf beruhenden Streckensperrung und damit aus äußerst zwingenden, dringlichen Gründen notwendig geworden. Es besteht eine daraus abgeleitete Notwendigkeit, eine technische Lösung, die die schnellstmögliche Wiederinbetriebnahme ermöglichte, ohne weitere zeitliche Verzögerung zu beauftragen. In einer solchen Situation kann nach meiner Bewertung wegen § 13 Abs. 2 Nr. 4 SektVO nicht nur ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb

entfallen, wobei vorliegend zu beachten ist, dass es infolge des bestehenden Qualifizierungssystems nach § 48 SektVO für BÜSA-Leistungen (Nr. 2023/S 154-486538) bereits einen Aufruf zum Wettbewerb gegeben hat, sodass der öffentliche Teilnahmewettbewerb hier durch das PQ-System ersetzt wurde (vgl. § 48 Abs. 9 SektVO, Verfahren ohne erneuten Teilnahmewettbewerb). Es kann auch zulässigerweise auf denjenigen präqualifizierten Hersteller zugegangen werden, von dem der AG weiß, dass er die Leistung als derzeit einziger in Betracht kommender BÜSA-Hersteller in der erforderlichen Schnelligkeit erbringen und insofern aus technischen Gründen ein Wettbewerb ohne zeitliche Verzögerungen nicht hergestellt werden kann.

#### **6.1. Ergebnis, Los— Kennung:** LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### **6.1.2. Informationen über die Gewinner**

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Scheidt & Bachmann Signalling - Systems GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: 20251066556

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Konzession – Wert:

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Scheidt & Bachmann Signalling - Systems GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 28/08/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 28/08/2025

#### **6.1.4. Statistische Informationen:**

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 22

E-Mail: [ralf.heinemann@deutschebahn.com](mailto:ralf.heinemann@deutschebahn.com)

Telefon: +49 89130823251

Fax: +49 69265-20063

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Scheidt & Bachmann Signalling - Systems GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: b35d0957-fc7d-44f5-a414-92ddc7ab9346

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41238

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

E-Mail: [bieterportal-alt@deutschebahn.com](mailto:bieterportal-alt@deutschebahn.com)

Telefon: +49

#### **Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose:** LOT-0001

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 41380a58-fe8c-4277-9b6a-82095403dd93 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung:

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2025 06:57:35 (UTC+2) Osteuropäische  
Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 574373-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/09/2025